

Ressort: Politik

Deutschland nimmt ab Juli weitere 5.000 syrische Flüchtlinge auf

Berlin, 16.06.2013, 03:32 Uhr

GDN - Deutschland nimmt im Juli die ersten Flüchtlinge eines Kontingents von 5.000 Syrern auf. Das kündigte Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) im Interview der "Welt am Sonntag" an.

Der Minister verwies darauf, dass darüber hinaus allein von Januar bis Mai dieses Jahres rund 4.000 Syrer nach Deutschland gekommen seien und Asyl beantragt hätten. "An den Zahlen wird deutlich, wie wichtig es ist, für die wirklich Hilfsbedürftigen eine Zuflucht anbieten zu können", sagte Friedrich. Diese seien von denen zu unterscheiden, "die nur unsere Sozialsysteme ausnutzen wollen". Als "sehr gefährlich" bezeichnete der Innenminister die deutschen Islamisten, die im syrischen Bürgerkrieg kämpfen. "Wenn diese Extremisten dann zurückkehren, sind sie tickende Zeitbomben. Denn sie werden im Umgang mit Waffen ausgebildet und ideologisch noch mehr radikalisiert", so Friedrich. Er sprach von "rund 60 Islamisten" aus Deutschland, die zum Kämpfen nach Syrien gereist sind. Angesichts sprunghaft steigender Asylbewerberzahlen sieht Friedrich Deutschland vor "Herausforderungen". Allein in den ersten fünf Monaten hätten rund 34.000 Personen einen Asylerstantrag gestellt, berichtete der Minister. "Wenn man diese Zahlen für 2013 hochrechnet und die Steigerungsraten der letzten Jahre sieht, wird klar, vor welchen Herausforderungen wir stehen", sagte er weiter. Großzügige Hilfe versprach Friedrich den 1500 afghanischen Helfern von Bundeswehr und Bundespolizei: "Wer um sein Leben und das seiner Familie fürchten muss, kann nach Deutschland kommen", sagte er der "Welt am Sonntag".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15946/deutschland-nimmt-ab-juli-weitere-5000-syrische-fluechtlinge-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com